

# Diasporagabe des Martin-Luther-Bundes **2013:** Jugendzentrum Sorkwity/Sorquitten

Vielen polnischen Lutheranern wird es warm ums Herz, wenn sie das Wort »Sorkwity« hören. Sorkwity ist ein masurisches Dorf (früher Sorquitten im ehemaligen Ostpreußen), in dem sich eine alte evangelische Kirchengemeinde mit einem Jugendzentrum befindet, das 1975 nach der Schließung eines Altenheimes entstanden ist. Für Lutheraner beschreibt das Wort aber nicht das Dorf, sondern eine ungewöhnliche Ferienzeit in Jugendcamps. Hier haben viele ihre erste Liebe getroffen oder ihren Ehepartner kennengelernt. Hier wurden Freundschaften geschlossen, die über Jahrzehnte hielten. Hier wurden auch ungezwungene stundenlange Debatten über Gott, das Leben und die Berufung geführt. Von hier aus haben sich viele junge Menschen entschieden, Theologie zu studieren.

Wenn also von Sorkwity gesprochen wird, geht es nicht nur um irgendeine Einrichtung, die während der ersten 15 Jahre nur ein Zeltplatz war – eine Wiese, auf der man die Schlafsäcke ausrollen konnte –, sondern es geht um eine Institution, um einen festen Bestandteil der eigenen Biographie!

Sorkwity ist ein wichtiger Ort der Gemeinschaft unserer Kirche, an dem wir, die wir als Evangelische in der Diaspora leben, die Möglichkeit haben, Jungen und Mädchen aus anderen Gemeinden unserer Kirche kennenzulernen und mit ihnen über den Glauben zu sprechen.



**Schnell –  
zur Baustelle!**

**Am Anfang stand der Zeltplatz. Vor rund zwanzig Jahren wurde eine alte Wohnbaracke dazugekauft. Jetzt aber ist das Jugendzentrum nicht mehr nutzbar, denn es erfüllt die sanitären Voraussetzungen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit nicht mehr. Wir möchten wieder einen Platz schaffen, an dem Kinder und Jugendliche aus ganz Polen und aus dem Ausland zusammenkommen können. So entsteht ein Ort intensiver Begegnungen von polnischen, russischen, weißrussischen, litauischen und deutschen Jugendlichen. Wir hoffen, dass Sorkwity wieder zu einem Ort wird, an dem Freundschaften beginnen, Liebesbeziehungen ihren Anfang nehmen – und Begegnungen mit Gott und seinem Wort möglich werden. Wir möchten, dass auch die folgenden Generationen so außergewöhnliche Erfahrungen machen können. Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende. Danke!**



Die **Evangelisch-Augsburgische Kirche in Polen** bittet den Martin-Luther-Bund um eine Unterstützung in Höhe von 35 000 EUR.

Dieses Projekt wird von uns zusammen mit dem Gustav-Adolf-Werk und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern gefördert. Gemeinsam wollen wir zu der benötigten Gesamtsumme von 147 600 EUR einen Zuschuss in Höhe von 112 600 EUR zur Verfügung stellen.

Die Evangelisch-Augsburgische Kirche in der Republik Polen ist in sechs Diözesen gegliedert. Die meisten Lutheranerinnen und Lutheraner leben in der Teschener Diözese (Bischof Paweł Anweiler). Die Gemeinde Sorkwity und das Jugendlagergelände gehören zur masurischen Diözese (Bischof Rudolf Bażanowski). Pfarrer in der Gemeinde Sorkwity ist Krzysztof Mutschmann.

Die Leitung der Evangelisch-Augsburgischen Kirche liegt in den Händen der Synode und des Konsistoriums. Leitender Bischof ist Jerzy Samiec, Synodalpräsident Pfarrer Waldemar Pytel.



## So kommt Ihre Hilfe an!

Herzlich bitten wir um Ihre Spende bei Ihrem regionalen Martin-Luther-Verein oder direkt bei der Zentralstelle des Martin-Luther-Bundes in Erlangen. Geben Sie dabei bitte in jedem Fall als Zweck **»Diasporagabe«** an.

Bei Überweisungen an die Zentralstelle gilt:

Konto 12 304, Sparkasse Erlangen, BLZ 763 500 00  
IBAN: DE60 7635 0000 0000 0123 04  
BIC/SWIFT: BYLA DE M1ERH.

Mit Ihrer Unterstützung kann die Evangelisch-Augsburgische Kirche in Polen ihr Projekt **»Sorkwity/Sorquitten«** verwirklichen.

Herzlichen Dank von unseren polnischen Partnern direkt an Sie: *Dziękuję bardzo!*

# Diasporagabe 2013

Jugendzentrum  
Sorkwity/Sorquitten  
in der Evangelisch-  
Augsburgischen  
Kirche in der  
Republik Polen



Martin-Luther-Bund